## Rain

## Neji/Hinata oO Meine Fanfic ist nun Fertig =) Oo

Von Mica\_Chan

## Kapitel 10

Soooo Chappi 10 is on...juhu!. Leute ich liebe ja eure Kommentare^^. Muss ich euch ja mal sagen, dass ihr ne tolle Leserschaft seid! aufmunternd, witzig, ehrlich, kritisierend und inspirierend. Thanks!!!

Der nackte Neji hat euch gefallen, ne? ;-) hätt mich auch ehrlich gesagt gewundert, wenn nicht^^.

@Daisukifan: Natürlich lass ich sie leiden! Wo bliebt denn sonst der spaß XD! sry hab ne leicht sadistische Ader, die ich hier voll auslebe...Muhahaha

@HyugaNejiFan: Wen würde ein nackter Neji nicht gefallen?^^ (Shuichi- mal ausgenommen^^)

@morri-chan: :-)! Du hattes am 27.08 Geburtstag, nech? ALLES GUTE NACHTRÄGLICH!!! \*mit den armen in der luft rum-wedel\*

@Sayuko-san: eigentlich ja…jetzt wo du's sagst…ich bin ein Tüffel \*sich selbst auf den hinterkopf hau\*…aber das kann man ja nochma einbauen^^ \*hähähäh\*

@alle Anderen: Danke für eure Kommis^^! ich hab mich riesig gefreut aber wenn ich allen schreiben würde, hätt ich locker sone seite voll und ich glaube Mexx würde das ganz schnell löschen! Ich danke euch trotzdem!!!

Also...Kochen kann ja zum Abenteuer werden. Ich weiß, wovon ich da rede^^ Habt ihr schon mal mit, sagen wir mal, sechs Leuten in einer 10m² Küche gekocht? Nein? Dann probiert es mal aus. Es ist ein Abenteuer, das sich lohnt ^-^. Nech Shuichi-? Ist ja auch verdammt schwer, sich zu merken, dass man einen Kohlrabi schälen muss bevor man(n) reinbeißt hahahahahah...

Kapitel10

Kochen ist eine Kunst. Entweder man beherrscht sie, man erlernt sie oder man hat das

Pech, dass man leider in dem Fachgebiet vom lieben Gott, mit zwei linken Händen ausgestatte wurde. Nun, Neji steht so zwischen dem Erlernen und den zwei linken Händen. Er kann mit Kunais und Co perfekt umgehen und Reiskochen ist auch kein großes Problem, allerdings das Schälen bzw. Schneiden gewisser Gemüsesorten umso mehr.

Neji stand mittlerweile schon recht genervt in der Küche und versuchte gerade krampfhaft die Zwiebeln von der Schale zu befreien, ohne sich die Blöße zu geben (sprich losflennen).

Hinata kam die Treppe vom Obergeschoss hinunter und wollte gerade in die Küche gehen. Sie blieb aber nochmal stehen. "Soll ich wirklich zu ihm in die Küche gehen? Was, wenn er sauer ist?" Sie lehnte sich an die Wand und führte eine innerliche Diskussion, ob es klug wäre, die Küche zu betreten oder lieber einen großen Bogen drum herum zu machen. "Aua, ach verdammt!"

Hinata stutzte. Was machte Neji da? Hinata lugte durch den Türspalt und musste sich ein Kichern verkneifen. Da stand ihr älterer Cousin und leckte sich das Blut von zwei Fingern. Neji hatte es doch tatsächlich geschafft, sich beim Schneiden der Zwiebel zweimal zu schneiden. Er war ziemlich am Fluchen. Na ja, ein Jounin, der sich bei Zwiebelschneiden in den Finger schneidet...Nicht gerade das Gelbe vom Ei, würde man denken, aber unser Neji will ja auch kein Koch werden^^". Hinata grinste immer noch recht breit, als sie sich nun doch traute, in die Küche zu gehen.

Neji verfluchte gerade die Zwiebel, die auf dem Schneidebrett lag und aus ihrer sicht eigentlich nichts verbrochen hatte, wenn man mal davon absah, dass sie da lag. "Soll ich das vielleicht machen?" Neji drehte sich um. Hinata stand in der Tür in einem hellblauen Yukata gekleidet. Sie sahen sich an. In Nejis Hirn spukte wieder das Bild einer unbekleideten Hinata umher und er wurde rot, drehte sich zur Seite und starrte stur auf die Zwiebel. Hinata schien zu wissen, woran er dachte und lief ebenfalls knallrot an. Es herrschte wieder einmal betretenes Schweigen, weil sich keiner von unseren zwei Täubchen traute "die Sache" vom Bad anzusprechen.

Hinata schien jedoch wild entschlossen, die Stille zu brechen. "Soll ich die Zwiebel schneiden? Dann kannst du schon mal mit dem Kohlrabi anfangen." Neji drehte sich wieder zu ihr hin. "Gern, das Ding ist verdammt störrisch." Er trat beiseite und reichte ihr das Messer. Hinata band sich ihre Schürze um und wand sich der "störrischen Zwiebel" zu. Neji sah ihr kurz zu und suchte dann den Kohlrabi. Auf der Arbeitsfläche war er nicht, also sah er in den Einkaufstaschen nach. In der Tasche fand er, was er gesucht hatte. Zwei kleine grüne Knollen mit einigen Blättern dran. Neji nahm die zwei und legte sie auf die Arbeitsfläche, um sie zu "bearbeiten" (Shuichi-^^ du weißt bestimmt, was jetzt kommt, ne?). "Du willst die doch nicht jetzt einfach so schneiden, oder?" Neji drehte sich zu seiner Cousine hin, welche ihn ungläubig ansah. "Wieso nicht? Sollen ich die etwa in einem Stück in den Kochtopf werfen?" Hinata starrte ihn ungläubig an. "Neji... Hast du schon mal was davon gehört, dass man Kohlrabi schälen muss, bevor man ihn isst oder kocht?". Stille. Na ja, peinliches berührtes Schweigen traf es eher. Neji lief rosa an, als er bemerkte, dass sie ihn nicht veräppeln wollte, sondern das todernst meinte. "Neji, ich glaub's nicht! Hat dir noch nie jemand erzählt, dass man Kohlrabi schälen muss?" "Ich geb's erhrlich zu...Nein". Hinata schlug sich die Flache Hand an die Stirn. "Ohhh je, Neeeeji".

"Jetzt tu doch nicht so, als wenn das eine Unmöglichkeit wäre! Hast' mich doch jetzt

aufgeklärt." es klang recht giftig aus seinem Munde, als wenn er sich irgendwie angegriffen fühlte.

Hinata kicherte los. "Jetzt lach nicht!", kam es von Neji. Er merkte jedoch. dass es überhaupt nichts brachte, da Hinata einfach weiter kicherte. "Du bist unmöglich", sagte er mit einem Lächeln auf den Lippen. "Lass uns weitermachen, sonst bekommen wir heute nichts mehr in den Magen und ich habe Hunger" sagte er dann entschlossen. Hinata hörte auf zu kichern. Ein grinsen behielt sie aber doch im Gesicht. "Okay, aber bitte schäl den Kohlrabi, bevor du ihn in den Topf schmeißt". Neji hob eine Augenbraue und machte sich daran, den Kohlrabi aus seiner Schale zu befreien.

Nach gut einer Stunde hatte Neji es nicht nur geschafft, den Kohlrabi zu schälen, sondern hatte auch noch Porree geschnibbelt, Kartoffeln geschält und gelernt, wie man eine Mehlschwitze macht. (Wisst ihr was das ist:-)?)

Nun saß unser Nachwuchskoch, mit zwei Pflastern an der einen Hand, am Tisch, trank einen Tee und sah zu, wie Hinata immer mal wieder dein Eintopf umrührte, den Fisch briet und so ganz nebenbei noch den Nachtisch fertig machte. "Wie schaffst du das eigentlich alles gleichzeitig?", fragte Neji erschöpft. "Was schaffen?" "Na ja, den Fisch braten, den Obstsalat schnibbeln und nebenbei auch noch den Eintopf umrühren." "Tja, kannst' mal sehen, was ich alles für Qualitäten haben", erwiderte sie. "Von den restlichen mal abgesehen", dachte sich Neji im Stillen.

"So wir können essen", meinte Hinata nach kurzer Zeit. Neji hatte sie die ganze Zeit stillschweigend beobachtet. "Magst du den Tisch decken?" Als Antwort nickte er einfach nur, stand auf und holte Teller, Schüsseln und Besteck aus einem Schrank. Hinata füllte die Teller, während Neji Besteck und Gläser auf dem Tisch anrichtete. "Wollen wir?", fragte Neji

"Gern, magst du Fisch?" "Hey, ich hab Hunger. Natürlich möchte ich Fisch"

So lassen wir unsere Täubchen mal in Ruhe speisen aber vielleicht können wir ja so gegen Ende des Essens nochmal reinschauen. Wer weiß in welche Richtung sich das Gespräch noch gehen wird^?

Also eigentlich is das hier ja ein Jubiläum, oder nicht? 10tes Kapitel!!! (Naja eigentlich 11 aber 6 hab ich ja wegen der Größe geteilt). Wow...so lange geht das jetzt schon...dabei sollte das nicht mal so lang werden als ich mit der Planung angefangen habe XD!

Trotz Jubiläum, seit ihr natürlich herzlichst dazu Eingeladen Kritik/Vorschläge/Lob etc. zu äussern! Also tobt euch aus!

Ich hoffe es hat euch gefallen^^

Bis zum nächsten Chapter Mica\_Chan

PS: Bevor ich mich in meine Kunst LK Hausaufgaben stürze noch eine wichtige Ankündigung!!! ich werde diese Woche 03.09-09.09 meinen bisher längsten One-Shot

hochladen! "Hidden behind snow and ice" eine NejiKiba FF! Wer interesse hat, kann ja mal reinschauen und "Review-en"!